

## Letland und die Schweiz jubeln in Riga



Letland feierte das 100-jährige Jubiläum seiner Unabhängigkeit mit Gesang, Tanz, Lichterspielen und Feuerwerk. In Riga fand zeitgleich der IFD Kongress und die IFD Weltmeisterschaft statt. Schweizer Teams holen drei Gold- und eine Silbermedaille sowie einen Preis des IFD Präsidenten.

In Lettland haben die Menschen vom 18. bis 20. November 2018 den 100. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit gefeiert. Am 18. November 1918 hatte Lettland seine Unabhängigkeit vom damaligen Russischen Reich erklärt.

Bei der IFD Mitgliederversammlung 2015 hat Armands Liede, der Präsident des lettischen Dachdeckerverbandes, bei der Abstimmung über den Veranstaltungsort des IFD Kongresses und der IFD Weltmeisterschaft 2018 hierauf besonders hingewiesen. Es wird ausschlaggebend für die Entscheidung zu Riga und zum Datum gewesen sein.

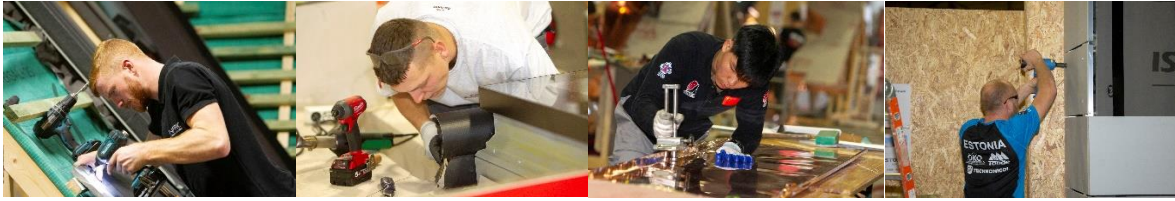
Alle hatten so in diesem Jahr einen Grund zu feiern. Die Schweiz bei der IFD Weltmeisterschaft Junger Dachdecker besonders. In den Kategorien Dachdeckung, Abdichtung und Fassade gewannen die jungen Schweizer jeweils den Weltmeistertitel. Bei der vierten Kategorie Metaldeckung holten sie immer noch die Silbermedaille. Hier holte das Lettische Team erstmals einen Weltmeistertitel für das Jubiläumsland.



### Die 27. IFD Weltmeisterschaft junger Dachdecker

Schon am Dienstag wurde die IFD Weltmeisterschaft Junger Dachdecker im internationalen Messezentrum Kipsala durch Lettlands Dachdecker-Präsident Liede und durch den IFD Präsidenten Walter Bisig eröffnet. 31 Teams aus 11 Ländern waren in den vier Kategorien Dachdeckung, Abdichtung, Metaldeckung und Fassade gemeldet. Zwei bis zu 28 Jahre alte Dachdecker und ein begleitender Mentor bilden ein Team. Neben den Teams aus Österreich, Schweiz, Deutschland, Estland, dem Vereinigten Königreich, Ungarn, Lettland, Polen, Russland und der Slowakei hatten die Teams aus China sicher die weiteste Anreise. Leider musste ein chinesisches Team für eine Kategorie die Teilnahme absagen.

Nach der Verlosung der zu bearbeitenden Modell durch IFD Direktor Detlef Stauch wurden letzte Ausführungsdetails und Besonderheiten der Arbeiten erläutert. Für jedes Team müssen in den vier Kategorien gleiche Modelle zur Verfügung stehen. In der Messehalle standen demnach 30 Holzmodelle an denen Mittwoch, Donnerstag und Freitag gearbeitet wurde. Ein lebhaftes Bild, das viele Besucher aus aller Welt begeisterte. Neben europäischen Gästen konnten auch Vertreter aus den USA, Südafrika und eine Delegation aus China mit mehr als 120 Personen begrüßt werden.



In jeder Disziplin wurden die Leistungen der jungen Dachdecker von drei unabhängigen Juroren der IFD bewertet. Diese zwölf Schiedsrichter hatten eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, lagen doch die Leistungen der Teams oft recht eng aneinander. Die Ergebnisse wurden erst beim Galaabend am Freitagabend verkündet.

### Anreise der Kongressteilnehmer und Eröffnung

Anreisetag für die Kongressteilnehmer war Mittwoch. Sie registrierten sich im Kongresshotel, dem Radisson Blu Latvija. Viele nutzten auch die Möglichkeit, die Weltmeisterschaft in Kipsala oder die schöne Stadt Riga zu besuchen. Am Abend fand im Hotel die Eröffnung des Kongresses durch Lieder und Bisig statt.

#### 1. Teil der IFD Konferenz mit Berichten aus den IFD Kommissionen

Am Donnerstagmorgen begann der erste Konferenztag 9.00 Uhr mit der Begrüßung durch den IFD-Präsidenten Walter Bisig aus der Schweiz. Während aller Veranstaltungen im Kongresshotel konnten die Teilnehmer über einen Livestream die Weltmeisterschaft Kipsala beobachten.



um  
in

Die Vorträge der Referenten beim Kongress am Donnerstagvormittag und am Freitag wurden sehr gut besucht und alle Teilnehmer bewerteten die dargebotenen Informationen und Präsentationen als wertvoll oder hervorragend.

Am Donnerstagvormittag standen Ergebnisse von IFD Kommissionen im Fokus. Der vorgestellte Entwurf einer IFD Sicherheitsrichtlinie wurde am Samstag von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Die neue **IFD Sicherheitsrichtlinie IFD Richtlinie Sicherheitseinrichtungen auf Dächern** ist damit auf der IFD Webseite [www.ifd-roof.eu](http://www.ifd-roof.eu) öffentlich zugänglich.

Zum Mittagessen führen die Teilnehmer zur Weltmeisterschaft, besichtigten die ausgeführten Arbeiten der Teams und machten anschließend mit den begleitenden Partnern eine Besichtigung der wunderschönen Stadt Riga. Die begleitenden Teilnehmer hatten am Vormittag das Schloss Rundāle besucht und dort ein herrliches Konzert im Weißen Saal des Schlosses erlebt.

#### Traditioneller Abend im Kleinen Gildehaus

Armands Liede begrüßte die Kongressteilnehmer, die Weltmeisterteams und viele Gäste, zusammen etwa 270 Personen, im Kleinen Gildehaus zu einem typischen



lettischen Festabend. Es gab traditionelle Speisen und Getränke, für einige gewöhnungsbedürftig. Gesang und Tänze wurden vorgeführt, das war ein Genuss für alle und nach kurzer Zeit tanzten und sangen die meisten Gäste mit ihren Lettischen Freunden. Es wurde spät und ein fröhlicher Abend.



## 2. Teil der IFD Konferenz mit Vorstellung von Lettland und Diskussion zum Nachwuchs im Dachdeckerhandwerk

Die begleitenden Personen besichtigten am Freitagmorgen das lettische nationale Kunstmuseum. Für die Konferenzteilnehmer berichteten die ersten Referenten über die Situation in der Lettischen Dachdecker-, Bau- und Gesamtwirtschaft sowie über das 100jährige Lettland. Danach war IFD Präsident Walter Bisig hocherfreut, einige neue IFD Mitglieder zu begrüßen und ihnen die IFD Mitgliedsurkunde zu überreichen.



Oleg Yarmosh vom Dachdeckerverband der Ukraine



Peter Jack von Indawo, Südafrika



Hans Schlottenbach von Slavonia, Österreich



Regina Medvedeva von SIA Emimar, LV

Nach der Fahrt nach Kipsala wurde dort das Mittagessen eingenommen und die Küraufgaben der Teams besichtigt. Wieder zurück im Tagungshotel stand die Nachwuchssituation im Handwerk und besonders im Dachdeckerhandwerk auf der Tagesordnung. Lösungen zur



Verbesserung der Situation wurden diskutiert und sehr interessante Werbe- und PR-systeme zur Nachwuchswerbung und zur Information über das Dachdeckerhandwerk aus den Mitgliedsverbänden von Deutschland, Schweiz und dem Vereinigten Königreich vorgestellt. Alle anderen Vertreter waren sehr interessiert und konnten viel lernen. Ein Austausch weiterer Erfahrungen wurde versprochen.

## Gala-Abend und Siegerehrung in Räumen der Rigaer Lettischen Gesellschaft

Traditionell findet am Freitagabend bei einem IFD Kongress der Festabend statt. In Verbindung mit einer Weltmeisterschaft werden dann auch die Teilnehmer und Sieger geehrt. Auch in diesem Jahr fand der Galaabend großes Interesse und 320 Gäste trafen sich in den Räumen der Rigaer Lettischen Gesellschaft. IFD Präsident Walter Bisig begrüßte zunächst im Goldenen Saal die Präsidenten der teilnehmenden Länder und die Sponsoren der Weltmeisterschaft.



Nachdem die Gäste im Großen Saal ihre Plätze eingenommen hatten, begrüßte der Moderator des Abends Valdis Melderis. Gemeinsam mit IFD Direktor Detlef Stauch führte er durch den Abend. Zunächst begrüßten sie die Juroren der Weltmeisterschaft und sagten dann den Einzug der Teams an. Viele jungen Dachdecker wurden stürmisch von ihren Fans bejubelt.



Die Juroren der WM



Valdis Melderis



Detlef Stauch



Nach der Vorspeise und den kurzen Ansprachen von IFD Präsident Walter Bisig und Hauptsponsor Dmitrijes Astašonoks von VELUX Baltics fanden dann die Siegerehrungen in den vier Kategorien der Weltmeisterschaft statt. In jeder Disziplin gab es für die Dritt- und Zweitplatzierten Bronze- und Silbermedaillen sowie Urkunden. Die Siegerteams erhielten neben dem Zertifikat und der Goldmedaille einen großen

Wanderpokal, der bei der nächsten WM verteidigt oder weitergegeben werden muss. Als private Erinnerung bekam jeder Weltmeister einen Glaspokal. Es wurden auch die Preise des IFD Präsidenten in den einzelnen Kategorien vergeben. Hierbei werden sehr gute Leistungen und insbesondere besondere phantasievolle Ideen bei der Ausführung der Küraufgaben belohnt. Natürlich waren einige Teams unglücklich, dass sie nicht zu den Preisgewinnern



gehörten. Lettland freute sich über den ersten lettischen Weltmeister in der Kategorie Metall. Besondere Freude hatten die Schweizer. Drei Weltmeistertitel, eine Silbermedaille und ein Preis des IFD Präsidenten konnten die Schweizer Teams erringen. Sie konnten damit ihre Rekordausbeute von 2012 nochmal steigern. Damals hatten sie auch schon drei Weltmeistertitel erreicht. Trotz dieser Dominanz der Schweizer Teams wurden aber von allen Teilnehmern und den Juroren die guten Leistungen aller Teams und die teilweise sehr knappen Ergebnisse hervorgehoben.

### Die Sieger und Platzierten

	Dachdeckung	Abdichtung	Metallddeckung	Fassade
Goldmedaille und Weltmeister	Schweiz Patrick Güttinger Rafael Reto Hilfiker Rolf Schneider – mentor	Schweiz Patrik Angst Kerim Hut Silvan Haslauer – mentor	Lettland Jānis Jankevics Helmūts Vucāns Vilnis Kīņķeris – mentor	Schweiz Kevin Räsamen Manuel Wespi Roger Salm – mentor
Preis des Präsidenten	Vereinigtes Königreich Donal Harkin Will Emerton Bob Coutts – mentor	Österreich Lukas Pilecky Dominik Wagner Peter Amann – mentor	Slowakei Milan Pavč Štefan Gardian Jozef Ambroz – mentor	Schweiz Kevin Räsamen Manuel Wespi Roger Salm – mentor
Silbermedaille	Deutschland Max Paetzold Tim Rüdiger Jörg Schmitz – mentor	Österreich Lukas Pilecky Dominik Wagner Peter Amann – mentor	Schweiz Vitor Magahaes Baptiste Rohrbach Sébastien Cettou – mentor	Polen Bartosz Dudzinski Artur Jaskowski Adam Zawada – mentor
Bronzemedaille	Österreich Fabian Mächler Matthias Kühberger Martin Meusberger – mentor	Deutschland Jonas Fangmann Maximilian Zörb Michael Schaaf – mentor	Estland Andri Altmäe Mario Heldemeel Tõnu Kraav – mentor	Estland Jaan-Joosep Luik Leopold Varik Cristopher-Robin Raitviir – mentor

### Interne Mitgliederversammlung am Samstag

IFD Präsident Walter Bisig konnte am Samstagmorgen Delegierte und Repräsentanten von nahezu allen IFD Vollmitgliedern und sehr vielen Partnermitgliedern und

Kooperationspartnern begrüßen. Die satzungsgemäßen Tagesordnungspunkte dokumentierten, dass die Lage der IFD und deren Entwicklung sehr positiv sind. Die IFD Sicherheitsrichtlinie wurde verabschiedet und eine neue IFD Kommission zum Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz gebildet.

Zum Ende der Versammlung konnte Dongqing Zhu aus China bereits einige Details zum Kongress 2020 in Peking aufzeigen.



Graeme Millar, IFD Vorstandsmitglied und ehemaliger Präsident des Dachdeckerverbandes NFRC aus dem Vereinigten Königreich lud zum Abschluss zum nächsten IFD Kongress in Verbindung mit den Preisen des IFD AWARD 2019 in seine Heimatstadt Edinburgh in Schottland ein.

Bisig bedankte sich bei allen für die hervorragende Teilnahme und den sehr disziplinierten und pünktlichen Ablauf der Veranstaltungen in Riga. Dabei würdigte er insbesondere die Dolmetscher, die Organisatoren und an der Spitze den Präsidenten des lettischen Verbandes Armands Liede.

D. Stauch  
28.11.2018